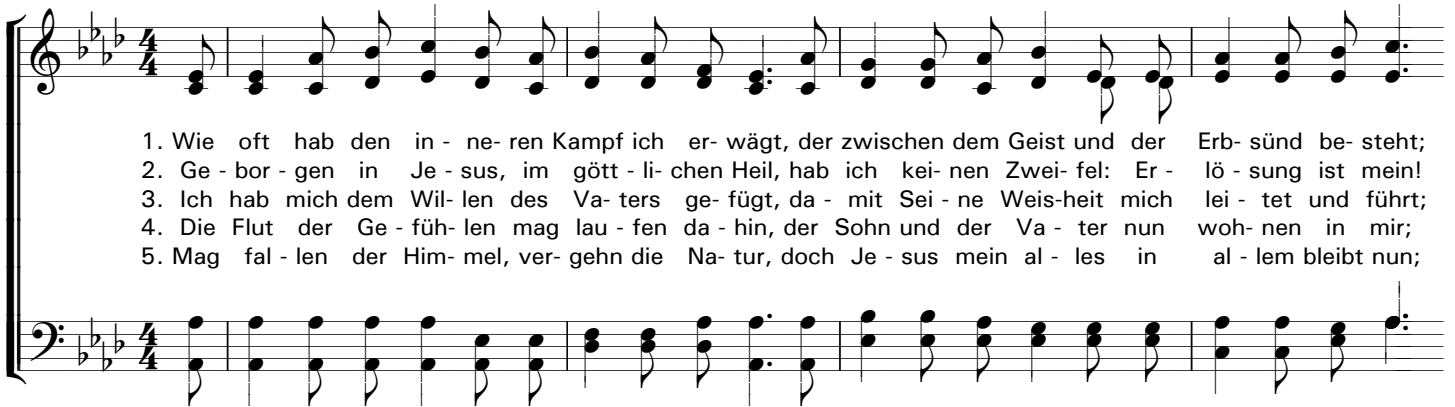


Wie oft hab den inneren Kampf ich erwägt

D. S. Warner
tr. by A. Strauch

«So will Ich das Zelt der Begegnung mit dem Altar heiligen und will Aaron
und seine Söhne heiligen, damit sie Mir als Priester dienen» (2.Mo.29,44)

A. L. Byers



1. Wie oft hab den in - ne - ren Kampf ich er - wägt, der zwischen dem Geist und der Erb - sünd be - steht;
2. Ge - bor - gen in Je - sus, im gött - li - chen Heil, hab ich kei - nen Zwei - fel: Er - lö - sung ist mein!
3. Ich hab mich dem Wil - len des Va - ters ge - fügt, da - mit Sei - ne Weis - heit mich lei - tet und führt;
4. Die Flut der Ge - füh - len mag lau - fen da - hin, der Sohn und der Va - ter nun woh - nen in mir;
5. Mag fal - len der Him - mel, ver - gehn die Na - tur, doch Je - sus mein al - les in al - lem bleibt nun;



ein Feind in dem Herz war nicht un - ter - tan Gott; doch nun bin ich frei durch das kost - ba - re Blut.
Ob - wohl Sa - tan flü - stert, daß es nicht so sei, be - zeu - ge ich laut, daß ich nun bin schneeweiß.
kein Zei - chen be - gehr ich, Sein Wort mir ge - nügt; ich faß die Ver - hei - ßung und glaub mei - nem Hirt!
ich trau - e ja kei - nem be - gei - stern - den Bild, doch steh auf Ver - hei - ßung, die e - wig - lich gilt.
mag al - les zer - fal - len in Wirr - warr und Staub, in Gott mei - ne Ret - tung ganz si - cher mir bleibt.

Refrain



Mir ward vol - les Heil, ja, mir ward vol - les Heil: Ich lieg auf dem Al - tar, ge - hei - ligt und rein!



Zur Eh - re des Herrn sag ich es je - der - zeit: Ja, Eh - re sei Je - sus! Mir ward vol - les Heil!

Original title: I'll Say the Great Word
How often I've pondered my struggles within,
between the good Spirit and indwelling sin ...